

Auf einen Blick

5 Argumente für den berufsbegleitenden Weiterbildungsstudiengang Patentingenieur/in:

1

Die **eindeutige Fokussierung auf den Bereich des Gewerblichen Rechtsschutzes** mit all seinen praxisrelevanten Facetten befähigt die Studierenden, verantwortungsvolle Aufgaben eigenständig übernehmen zu können.

2

Da sich der Studiengang an Ingenieur- und Naturwissenschaftler jeder Fachrichtung richtet, lernen die Studierenden, sich **in interdisziplinären Teams** auszutauschen.

3

Alle Lehrenden stehen für **konsequente Praxisnähe**.

4

Der Studienbetrieb in der direkt am Seerhein gelegenen Villa Rheinburg vermittelt eine **angenehme, aber gleichwohl konzentrierte Atmosphäre des Lernens**.

5

Die Begrenzung auf maximal 15 Teilnehmer pro Semester ermöglicht eine **individuelle Begleitung der Studierenden**.

Steckbrief

Regelstudienzeit 4 Semester

Studienbeginn September

Studienplätze 15

Bewerbungsfrist 15. Juli

Abschluss Master of Arts (M. A.)



Weiterbildung an der HTWG

Die HTWG Hochschule Konstanz Technik, Wirtschaft und Gestaltung ist eine Hochschule mit hohem Praxisbezug. Sie ist in Forschung und Entwicklung, Technologietransfer und Weiterbildung Partner für innovationsorientierte Unternehmen und leistungsbereite, kreative Menschen.

Neben den grundständigen Studienprogrammen verfügt die HTWG über ein breites Spektrum von Masterstudiengängen, die eng mit unternehmensnahen Projekten im Wissens- und Technologietransfer verzahnt sind. Die Masterstudierenden nehmen aktiv an Forschungsprojekten teil.

Mit der Lake Constance Business School und der Technischen Akademie Konstanz bietet die HTWG berufsbegleitende Masterstudiengänge und wissenschaftliche Weiterbildung auf hohem Niveau an.

Der Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft zeichnete die Hochschule Konstanz als »Beste deutsche Hochschule für Weiterbildung«, noch vor allen Universitäten aus. Dabei handelt es sich um die höchstdotierte Auszeichnung, die in Europa für den Bereich der wissenschaftlichen Weiterbildung vergeben wird.

HTWG
Hochschule Konstanz
Technik, Wirtschaft und Gestaltung



HTWG
Hochschule Konstanz
Technik, Wirtschaft und Gestaltung

Alfred-Wachtel-Straße 8
D-78462 Konstanz
Telefon +49 7531 206-0
Fax +49 7531 206-400
kontakt@htwg-konstanz.de
www.htwg-konstanz.de

LCBS
Lake Constance
Business School GmbH

Reichenaustraße 1
D-78467 Konstanz
Telefon +49 7531 206-337
Fax +49 7531 206-87 337
luxem@htwg-konstanz.de
www.lcbs.htwg-konstanz.de

Foto: Anja Wischer, Jespah Holthof

H T
W W
G S

Hochschule Konstanz
Fakultät Wirtschafts-, Kultur-
und Rechtswissenschaften

Studiengang
Patentingenieur/in
Master of Arts (M. A.)

lcbs.htwg-konstanz.de

P

Patentingenieur/in
(M. A.)

M

Ein berufsbegleitendes Weiterbildungsangebot der Hochschule Konstanz in Kooperation mit der Lake Constance Business School

Der Beruf

»Kümmern Sie sich in guten Zeiten um Innovationen, dann bleiben Ihnen schlechte Zeiten erspart.«

Thomas Stern & Helmut Jaberg, aus: »Erfolgreiches Innovationsmanagement«

Als **Patentingenieur** wird üblicherweise ein Ingenieur- oder Naturwissenschaftler mit einer spezifischen Zusatzqualifikation im Bereich des Gewerblichen Rechtsschutzes bezeichnet.

Der **Gewerbliche Rechtsschutz** – und damit das Patentwesen als ein großer Teil davon – hat in den vergangenen Jahrzehnten in innovativen Unternehmen stetig an Bedeutung gewonnen. Der Schutz des Geistigen Eigentums ist Voraussetzung und Basis für Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit. Daher steigt nicht nur die Zahl an Patent- und Markenmeldungen laufend weltweit, sondern es nimmt auch die Nachfrage nach entsprechenden Professionals stetig zu.

Patentingenieure agieren an der Schnittstelle zwischen der F&E-Abteilung, der Geschäftsleitung, den externen Patent- und Rechtsanwälten und den Patent- und Mar-

kenägern. Sie fühlen sich im Bereich des Gewerblichen Rechtsschutzes genauso zu Hause wie in ihrem technischen oder naturwissenschaftlichen Gebiet. Diese interdisziplinäre Arbeitsweise macht den besonderen Reiz ihrer Arbeit aus.

Unternehmen mit einer aktiven Schutzrechtstrategie sind erfahrungsgemäß erfolgreicher als Unternehmen mit einer inaktiven oder unsystematischen Schutzrechtspolitik. Wenn aus dem Kreis der im Unternehmen beschäftigten Ingenieur- oder Naturwissenschaftler Personen zu qualifizierten Spezialisten mit umfassendem praxisrelevantem Know-how in der Schutzrechtspolitik ausgebildet werden, ist im Mittelstand fast immer eine erhebliche Steigerung der Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit möglich. Außerdem sinken die Angriffsrisiken drastisch.

Kleine und mittlere Unternehmen mit eigener Forschung und Entwicklung oder technischer Produktion beschäftigen daher häufig gerade Patentingenieure wegen ihrer flexiblen Einsatzmöglichkeiten. Aber auch in **großen Unternehmen** besteht erheblicher Bedarf an derart spezialisierten Kräften.

Profil der Studierenden

Der berufsbegleitende Masterstudiengang »Patentingenieur/in« richtet sich an Absolventen von Universitäten oder Hochschulen mit einem **Bachelor- oder Diplomabschluss eines technischen oder naturwissenschaftlichen** Studiengangs.

Die Tätigkeit eines Patentingenieurs erfordert neben dem technischen Verständnis das Interesse an **juristischen Fragestellungen**, eine ausgeprägte **kommunikative Fähigkeit**, die Freude an **interdisziplinärer Teamarbeit**, eine strukturierte und **sorgfältige Arbeitsweise** – gepaart mit einem analytischen und **strategischen Denkvermögen**.

Bewerbung

Bewerbungen erfolgen schriftlich und sind mit unserer Rückbestätigung verbindlich. Bewerbungsformulare erhalten Sie auf Anfrage bei der Lake Constance Business School (LCBS) oder als Download unter:

www.lcbs.htwg-konstanz.de

Pro Jahrgang werden maximal 15 Studierende zugelassen.

Bewerbungsschluss: 15. Juli des jeweiligen Studienjahres

Vorlesungsbeginn: September des jeweiligen Studienjahres



Die Präsenzveranstaltungen finden im Seminar- und Tagungszentrum »Villa Rheinburg« in Konstanz statt. Das besondere Ambiente der Jugendstilvilla trägt zu einer angenehmen Lern- und Arbeitsatmosphäre bei. Einen ersten Eindruck erhalten Sie im Internet unter: www.villa-rheinburg.de

Kontakt

Für administrative Fragen und Erstberatung:

Roland Luxemburger MBA
Leiter Weiterbildung
Telefon +49 7531 206-337
E-Mail luxem@htwg-konstanz.de

Für fachliche Fragen:

Prof. Dr. jur. Susanne Engelsing
Studiengangsleiterin
Telefon +49 7531 206-759
E-Mail susanne.engelsing@htwg-konstanz.de

Studiengebühren

Das berufsbegleitende Studium ist gebührenpflichtig. Die Studiengebühren betragen 15.100 EUR zzgl. MwSt. Darin sind sämtliche studienbezogenen Kosten inklusive Prüfungsgebühren sowie Kaffeepausenverpflegung während der Präsenzphasen enthalten. Reise- und Übernachtungskosten werden von den Teilnehmern getragen.

Nach Erhalt der Anmeldebestätigung ist ein Drittel der Studiengebühr zu bezahlen. Das zweite Drittel ist 5 Monate nach Beginn des Studiums und das letzte Drittel 10 Monate nach Beginn des Studiums zu bezahlen. Die Stornogebühr beträgt bis zur sechsten Woche vor Beginn des Studiums 30%, danach oder bei Nichterscheinen zum Studium oder bei Abbruch des Studiums ist die gesamte Studiengebühr zu bezahlen.

Studienstruktur

| Semester A | Semester B | Semester C | Semester D |
|---|--|--|---|
| 6 ECTS Grundlagen des Patent- und Gebrauchsmusterrechts | 3 ECTS Grundlagen des Arbeitnehmererfinderrechts | 4 ECTS Grundlagen des Produktsicherheitsrechts u. d. Produkthaftung | 21 ECTS Masterarbeit – wissenschaftliche Arbeit mit Abschluss-Seminar |
| 2 ECTS Erstellen der Unterlagen zur nationalen Patentanmeldung | 2 ECTS Erfindervergütung | 1 ECTS Unternehmenskommunikation | |
| 6 ECTS Grundlagen des Markenrechts | 4 ECTS Grundzüge des internationalen Patentschutzes | 3 ECTS Know-how-Schutz | 2 ECTS Master-Kolloquium |
| 2 ECTS Markenschutz in der Unternehmenspraxis | 2 ECTS Erstellen der Unterlagen zur internationalen Patentanmeldung | 4 ECTS Grundlagen zu Schutzrechtsstrategie | |
| 4 ECTS Grundlagen des Innovationsmanagements | 3 ECTS Grundlagen zu technischen Recherchen | 2 ECTS Schutzrechtsverwaltung in der Praxis | 6 ECTS Grundlagen zum Technologietransfer |
| 2 ECTS Innovationsmanagement in der Unternehmenspraxis | 2 ECTS Technische Recherchen in der Unternehmenspraxis | 6 ECTS Grundlagen zum Technologietransfer | |
| | 5 ECTS Grundlagen des Designschutzes | 2 ECTS Technologietransfer in der Unternehmenspraxis | |
| | 2 ECTS Designschutz in der Unternehmenspraxis | | |

Legende

— Pflichtfächer — Abschlussarbeit ECTS Leistungspunkte / European Credit Transfer System

Studieninhalt

Der Studiengang ist bewusst breit angelegt, um für die komplexen Herausforderungen in der Unternehmenspraxis gerüstet zu sein. Neben der Vermittlung eines umfassenden praxisrelevanten Basiswissens in den klassischen Bereichen des Patent-, Gebrauchsmuster-, Marken-, Design- und Urheberrechts werden in spezifischen weiterführenden Modulen entscheidungsrelevante Themenfelder dargestellt. Damit die Studierenden ihr Wissen in der Praxis anwenden und komplexe Entscheidungen treffen können, erwerben sie die entsprechende Methodenkompetenz. In Übungen und Laborpraktika werden Instrumente vermittelt und gemeinsam Konzepte und Lösungen erarbeitet. Die konsequente Praxisnähe gewährleisten erfahrene Dozenten.

Studiendauer

Der berufsbegleitende Masterstudiengang »Patentingenieur/in« ist ein Studium mit insgesamt 76 Präsenztagen, die über einen Zeitraum von vier Semestern verteilt sind. Die Vorlesungen finden von Montag bis Freitag ganztags, in einem Rhythmus von ca. fünf Wochen statt. Zusätzlich zur Präsenzphase werden Online-Anteile angeboten. Die Vertiefung und Anwendung der erworbenen Kenntnisse erfolgt teilweise im Selbststudium.

Das Studium endet regulär nach vier Semestern.

Abschluss

Der berufsbegleitende Masterstudiengang schließt nach Bestehen der geforderten Prüfungsleistungen mit der Verleihung des akademischen Grades »Master of Arts« (M.A.) durch die Hochschule Konstanz ab.

